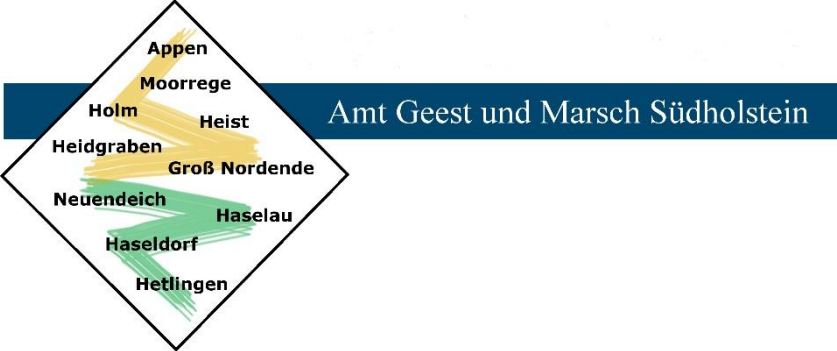


0229/2022/AMT/en



**Verwaltungsbericht
des Amtsdirektors
des Amtes
Geest und Marsch Südholstein**

2. Halbjahr 2021

Aktuelle Kassenlage

Der Kassenbestand des Amtes Geest und Marsch Südholstein belief sich am 31.12.2021

auf insgesamt 3.241.006,74 €.

2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)**a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle**

Stand per	Einwohnerzahl	Meldeamtsaktivitäten			Stand per	Einwohnerzahl	Meldeamtsaktivitäten		
		Geburten	Sterbefälle	Eheschl.			Geburten	Sterbefälle	Eheschl.
31.12.2021	Gesamt: 23.961 davon mit 806 NW (Stand 30.06.2021: 23.961 davon mit 806 NW	114	135	46	30.06.2021	Gesamt: 23.926 davon mit 812 NW (Stand 30.06.2020: 23.805, davon NW 797)	114	135	46
Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:		1	55	25	Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:		1	55	25

b) Arbeitslosenzahlen

Stand per 31.12.2021	Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
Appen	83	1,02
Groß Nordende	15	0,18
Haselau	6	0,07
Haseldorf	21	0,26
Heidgraben	36	0,44

Heist	32	0,39
Hetlingen	13	0,16
Holm	43	0,53
Moorrege	66	0,81
Neuendeich	-	-
Stand per 30.06.2021	Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
Appen	86	0,89
Groß Nordende	13	0,13
Haselau	9	0,09
Haseldorf	35	0,36
Heidgraben	36	0,37
Heist	37	0,38
Hetlingen	17	0,18
Holm	56	0,58
Moorrege	75	0,78
Neuendeich	-	-

Monatlicher Gesamtsaldo Überstunden

Ende Juli 2021	= 3.422,24 Stunden
Ende August 2021	= 3.731,08 Stunden
Ende September 2021	= 4.106,78 Stunden
Ende Oktober 2021	= 3.940,91 Stunden
Ende November 2021	= 4.166,10 Stunden
Ende Dezember 2021	= 4.146,11 Stunden

Entwicklung der Bautätigkeit		Stand: 01.07.2021-31.12.2021	
Wohnraumerstellung		Gewerberaum-/Flächenerstellung	
Anbauvorhaben (Anzahl): 67	Neubauvorhaben (Anzahl): 76	Anbauvorhaben (Anzahl): 19	Neubauvorhaben (Anzahl): 22

Entwicklung der Bautätigkeit		Stand: 01.01.2020-30.06.2020	
Wohnraumerstellung		Gewerberaum-/Flächenerstellung	
Anbauvorhaben (Anzahl): 42	Neubauvorhaben (Anzahl): 38	Anbauvorhaben (Anzahl): 29	Neubauvorhaben (Anzahl): 26

Stand der Ausführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und des Amtsausschusses			
1. Amtsausschuss			
Beschluss vom:	Bezeichnung des Vorgangs	Stand der Ausführung	Kurze Erläuterungen
23.03.2016	Neubau des Amtshauses	Der Einzug in das neue Amtshaus wird ab dem 11.03. beginnen und mit der Öffnung des Hauses in Heist am 24.03. vollzogen sein.	
27.02.2019	Reduzierung der Überstunden	Die Gemeinden wurden gebeten, sich Gedanken über mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Überstunden der Amtsverwaltung zu machen.	Kein neuer Sachstand
19.08.2020	Neubau Bildungszentrum	<p>Im Laufe des Planungsprozesses sind vermehrt Diskussionen entstanden, dass der Bedarf mit der kompakten Bauweise nicht vollumfänglich abgedeckt werden kann. Des Weiteren gibt die Schulkonferenz zu bedenken, ob ein reibungsloser Betrieb mit der innenliegenden Halle möglich ist. Weiterhin wird es als ungünstig erachtet, dass der Unterricht in den oberen Etagen stattfinden soll und die Kinder in den Pausenzeiten zu weite Wege hätten, um auf den Schulhof zu gelangen. Ein kritischer, aber auch wichtiger Punkt, für die Hasldorfer Politik ist die Hallengröße. Es wurde von einigen Gemeindevertretern eine Zweifelhalle gefordert.</p> <p>Aufgrund der zuvor genannten Gründe, hat die GV Haseldorf keine Empfehlung dem Schulausschuss und dem Amtsausschuss gegeben und beschlossen und wollte sich Gemeindefürsprechern beraten, ob und was für Alternativvarianten möglich wären. Daher hat am 21.01.2022 ein Workshop in der Turnhalle der Gemeinde Haseldorf stattgefunden. In diesem Workshop sind von den einzelnen Fraktionen verschiedene Varianten vorgestellt und diskutiert worden. Im Nachgang soll die bauliche Umsetzung, mit der jeweiligen zeitlichen Umsetzung und den Kosten ermittelt und vorgestellt wer-</p>	

		den, um anschließend eine Empfehlung abgeben zu können. Dies sollte bis zum zweiten Quartal 2022 umgesetzt sein.	
2. Hauptausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
	Zurzeit keine laufenden Beschlüsse		
3. Schulausschuss			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
26.08.2019	Sanierung WC Anlagen	Sanierung aufgrund Gesamtzustand und Machbarkeitsstudie zurückgestellt.	Kein neuer Sachstand
	Machbarkeitsstudie	Die Machbarkeitsstudie ist fertiggestellt und die sich daraus resultierende Idee/Variante in die Planung, bzw. zur Diskussion in die Planungsgruppe, den Gemeindevertretungen der Gemeinden Haselau/Haseldorf, den Schul- und Amtsausschuss.	
28.10.2019	Sanierung Grundschule Haseldorf	Aufgrund der unüberschaubaren Kosten für eine Sanierung hat man sich für einen Neubau entschieden.	
23.11.2021	Grundschule Haseldorf – Digitalpakt	Aus den beiden Sofortprogrammen wurden 29 mobile Schülerendgeräte beschafft. Hierfür wurde 1 Ladewagen beschafft. Es wurde eine Übergangslösung bezüglich der LAN-Verkabelung geschaffen. Im nächsten Schritt wird die W-LAN-Vernetzung sowie die Anschaffung und Einrichtung der Geräte für die Netzwerkstruktur erfolgen. In diesem Jahr sollen 4 Displays und weitere 25 Schülerendgeräte und 1 Ladewagen angeschafft werden. Der Förderantrag befindet sich in der Vorbereitung.	

		Beschaffung einer Stahlbürste für den Traktor für die Banketten- und Gehwegreinigung	Angebote werden von Herrn Bröker eingeholt.	
		Beschaffung eines Mulchgerätes für den Traktor für die Pflege von Grünstreifen	Angebote werden von Herrn Bröker eingeholt.	

4. Ausschuss Amtsbauhof				
	<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
	03.09.2019	Neuer Standort für den Amtsbauhof	Kein neuer Sachstand	

Stand und Entwicklung sowie Maßnahmen in den Handlungsfeldern Klimaschutz, Energieeffizienz und Energieeinsparung	--
--	----

K. Prozessstandschaften	
Bezeichnung des Prozesses	Stand
Rechtsstreit Gemeinde Moorrege ./ Kreis Pinneberg	Die Klage wurde von der Gemeinde zurückgezogen.
Verwaltungsrechtsstreit Gemeinde Heidgraben ./ Kreis Pinneberg	Die mündliche Verhandlung hat stattgefunden. Es wird zu einem gerichtlichen Vergleich kommen. Die Zuwegung wird bestehen bleiben. Der dort ansässige Gewerbebetrieb muss jedoch einen Ausgleich zahlen und sich zum Bau einer Betriebshalle innerhalb von drei Jahren verpflichten.
Normenkontrollklage Bebauungsplan Nr. 21 Heidgraben Grnjak ./ Gemeinde Heidgraben	Der Eilantrag wurde zu Gunsten der Gemeinde entschieden. Danach hat der Kläger die Klage zurückgenommen.
Fa. BKN Strobel ./ Gemeinde Appen	Das Verfahren ist erledigt. Man hat sich außergerichtlich geeinigt.
TSV Holm ./ Gemeinde Holm	Der TSV Holm hat zum Bescheid des Amtes Geest und Marsch Südholstein über die Zulassung des Vereis „Sportfreunde Holm e.V.“ zu den sportlichen Einrichtungen der Gemeinde Holm Klage beim Verwaltungsgericht eingereicht. Dem Verein „Sportfreunde Holm e.V.“ wurde durch Bescheid das Recht auf Nutzung der sportlichen Einrichtungen gewährt. Es hat

	am 11.12.2020 ein Mediationstermin des Verwaltungsgerichts mit Vertretern beider Vereine, dem Bürgermeister der Gemeinde Holm, dem Amtsdirektor und dem Büroleitenden Beamten stattgefunden. Das Mediationsverfahren wurde vom Verwaltungsgericht aufgrund einer Mitteilung der Sportfreunde Holm für gescheitert erklärt. Es ist nun ein Verhandlungstermin am Verwaltungsgericht abzuwarten.
Gemeinde Hetlingen ./ Fa. Schwarz und Söhne	Die Mediation ist gescheitert. Damit ist das Klageverfahren wieder aktiv. Ob es in diesem Jahr noch zu einer Hauptverhandlung kommt, ist allerdings nicht sicher.
Gradulewski/Kreis Pinneberg	Die Klage wurde nach dem Ortstermin mit dem Richter von Gradulewski zurückgezogen.

Moorrege, den 01.03.2022

(Jürgensen)
 Amtsdirektor

Walter Lorenzen
Amtsausschussmitglied

Appen, 9. November 2021

An den
Amtsausschussvorsitzenden Herrn Hans Peter Lütje
Amtdirektor Herrn Rainer Jürgensen
Klimaschutzbeauftragte Frau Nicole Förthmann
Amtsverwaltung Geest und Marsch Südholstein

Anschaffung einer Wärmebildkamera zur Überprüfung der Gebäude im Amtsbereich

Sachverhalt

Ein notwendiger Baustein für das Erreichen der beschlossenen Klimaziele ist eine nachhaltige Reduzierung des Energieverbrauchs. Es ist davon auszugehen, dass in unserem Amtsbereich nicht wenige öffentliche und private Gebäude über eine unzureichende Wärmedämmung verfügen, so dass dauerhaft unnötige Energie verbraucht wird.

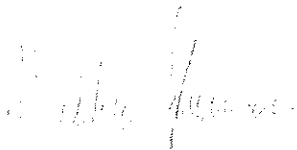
In welchem Maße die unzureichende Wärmedämmung tatsächlich Ursache für erhöhte Energieverbräuche ist, lässt sich jedoch ohne entsprechende genaue Messungen nicht feststellen.

Den Einsatz von Wärmebildkameras, die belastbare Ergebnisse liefern können, wäre ein geeignetes Mittel, um einen möglichen Handlungsbedarf mit zunächst einfachen Mitteln zügig festzustellen.

Der Einsatz sollte im ersten Schritt vorrangig für die Überprüfung der öffentlichen Gebäude erfolgen, dadurch könnten Amt und Gemeinden auch eine Vorbildfunktion für die Bürgerinnen und Bürger erfüllen und die Gemeinden dazu bewegt werden, eigene Wärmebildkameras, die auch für die private Nutzung zur Verfügung gestellt werden können, zu beschaffen.

Beschlussvorschlag

Der Amtsausschuss beschließt, dass für den Amtsbereich eine geeignete Wärmebildkamera beschafft wird, die den amtsangehörigen Gemeinden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt wird. Die Klimaschutzbeauftragte wird gebeten, den Antrag fachkundig zu begleiten und zu unterstützen.



Walter Lorenzen